

106
105

8

HOFBRAT
DR. KARL HOLEY

ARCHITEKT Z. V.
O. Ö. PROFESSOR A. D. TECHNISCHEN
HOCHSCHULE*

B 50-5-65

WIEN, am 30. Jänner 1939.
III. NEULINGGASSE 25

Sr. Hochwohlgeboren
Herrn Professor
Dr. Fr. Bock
Direktor des Deutschen Historischen
Institutes
Rom (10)
Viale delle Belle Arti.

Sehr geehrter Herr Professor !

Ihr freundliches Schreiben vom 24. d. M. konnte ich nicht gleich beantworten, da ich erst mit dem Kunstschlosser, der die Gitter ^(von Haus) geliefert hat, sprechen musste. Der jetzige Inhaber der Kunstschlosserei, Fr. Biela, hat das Geschäft von seinem im Vorjahr verstorbenen Vater übernommen, musste jedoch wegen der schwierigen Materialbeschaffung und wegen Arbeitermangel den Betrieb still legen und hat eine Anstellung bei einer grösseren Eisenbauanstalt angenommen. In Verfolg dieser Veränderungen hat er zweimal die Wohnung gewechselt, so dass ich nicht so rasch mit ihm in Verbindung kommen konnte, Leider muss ich feststellen, dass hinsichtlich des Abschlussgitters ^(an der Zeitversch) ein Irrtum meinerseits vorliegt und dieses Gitter nicht in Arbeit genommen wurde. Es sind auch keinerlei Zahlungen dafür geleistet worden. Bei den erwähnten Schwierigkeiten wird es sich empfehlen, das Gitter in Rom herstellen zu lassen. Mit gleicher Post übersende ich die für die Bestellung erforderlichen Zeichnungen und wegen der Wahl eines geeigneten Kunstschlossers dürfte es am besten sein, den Rat von Comm. Ing. Dott. Pietro Castelli oder Ing. Ravetta einzuholen. Ich bin gerne bereit, den Kostenvoranschlag zu überprüfen.

Heil Hitler !

Hr. Hofrat
Karl Holey

*Wenn Dr. G. Long bitten
ist unsern besten Grüßen
zu übermitteln.*